WP-3-098 Kapitel 3: Berlin gestaltet Zukunft

Antragsteller*in: Annkatrin Esser (KV Berlin-Treptow/Köpenick)

Änderungsantrag zu WP-3

Von Zeile 97 bis 102:
beschleunigen, moderne Busse sowie S- und U-Bahn-Wagen in ausreichender Zahl kaufen, damit die ständigen Störungen bei alten Zügen nicht mehr den Nahverkehr lahmlegen. ~~Den Personalmangel wollen wir mit attraktiven Arbeitsbedingungen und guter Bezahlung beheben. Wir wollen die aktuelle Abwärtsspirale von weniger Angebot, sinkenden Landeszuschüssen und zu geringen Investitionen durchbrechen. Wir Berliner*innen sind auf zuverlässige Busse und Bahnen angewiesen – das machen wir zur Priorität.~~

Der ÖPNV muss Vorrang haben, denn er ist die sicherste Fortbewegungsmöglichkeit und kann von fast allen Menschen genutzt werden. Das bedeutet zum Beispiel eine Ampelschaltung, die auf diesen ausgelegt ist und mehr eigene Busspuren. Störungen an Ampeln, Weichen oder den Gleisen müssen vorrangig und zeitnah repariert werden.

Den Personalmangel wollen wir mit attraktiven Arbeitsbedingungen und guter Bezahlung beheben. Wir brauchen eine offensive für saubere Toiletten und eine Stragegie für den Umbau von Tram-Endehaltestellen, damit angemessene Pause an den Wendestellen endlich möglich werden. Außerdem wollen wir wieder mehr Betriebswohnungen mit bezahlbaren Mieten bauen und Kinderbetreuung in Laufnähe der Betriebshöfe einrichten. Solange diese Angebote nicht bestehen, braucht es kostenlose Parkplätze für die Beschäftigten an den Ablösepunkten, da viele Beschäftigte auf Grunde der Mietenkrise mittlerweile gezwungen sind, lange Arbeitswege auf sich zu nehmen.
Wir wollen die aktuelle Abwärtsspirale von weniger Angebot, sinkenden Landeszuschüssen und zu geringen Investitionen durchbrechen. Wir Berliner*innen sind auf zuverlässige Busse und Bahnen angewiesen – das machen wir zur Priorität.

Begründung

Konkrete Vorschläge, die die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten verbessern würden. Sie sind aus Gesprächen mit Kolleg*innen entstanden, was die Landespolitik tun kann.

Unterstützer*innen

Elina Schumacher (LV Grüne Jugend Berlin); Niclas Christ (LV Grüne Jugend Berlin); Stephanie Frost (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Falco Strasser (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Elisabeth Giesemann (KV Berlin-Lichtenberg); Lennart Rothe (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick)